



AGB – Kontrolle – Prüfungsschema

I. Anwendbarkeit der §§ 305 ff. BGB

1. Kein Ausschluss aufgrund von Mängelgewährleistungsrechten
2. Kein Ausschluss nach § 310 BGB (z.B. gegenüber Unternehmern)

II. Vorliegen von AGB

1. Vorformulierte Vertragsbedingungen
2. Für eine Vielzahl von Verträgen
3. Vom Verwender gestellt
4. Keine Individualvereinbarung, § 305 Abs. 1 S. 3 BGB

III. Einbeziehen der AGB in den Vertrag

1. Grundfall nach § 305 Abs. 2 BGB
 - a) Ausdrücklicher und ortsbezogener Hinweis oder deutlich sichtbarer Aushang (§ 305 Abs. 2 Nr. 1 BGB)
 - b) Möglichkeit der Kenntnisnahme vor Vertragsschluss
 - c) Einverständnis des Vertragspartners mit den AGB
2. Keine überraschende und mehrdeutige Klausel (§ 305c Abs. 1 BGB)
3. Vorrang der Individualabrede (§ 305b BGB)

IV. Inhaltskontrolle

- § 309 BGB
- § 308 BGB
- § 307 Abs. 1 S. 1 i. V. m. 307 Abs. 2 BGB
- § 307 Abs. 1 BGB

V. Rechtsfolge nach § 306 BGB